

Leben auf (zu) großem Fuß - der Ökologische Fußabdruck



© Michael Hägele

Der so genannte ökologische Fußabdruck verrät uns, wie viel Fläche der Erde wir zum Leben brauchen. Im Prinzip lässt sich die jedem Menschen zur Verfügung stehende Fläche relativ einfach ausrechnen: Man muss einfach die nutzbare Landfläche (ohne Wüsten usw.)

durch die Anzahl der auf der Erde leben-

de Menschen teilen. Bei momentan etwas weniger als 7 Milliarden Erdenbürgern kommt man dabei auf rund 1,9 ha (Hektar). Einfach ausgedrückt heißt das, dass jeder für seine gesamten Bedürfnisse etwa zwei Fußballplätze zur Verfügung hat. Das hört sich vielleicht zuerst viel an, aber bei dieser Fläche ist neben unserem Wohnraum und unserem Anteil an den Verkehrsflächen auch der Raum für den Anbau unserer Lebensmittel, für den Wald, mit dessen Holz unsere Möbel gebaut werden, für die durch den Abbau der von uns benötigten Rohstoffe, für die Müllkippen und für die Fabriken, in denen unsere Konsumgüter hergestellt werden berücksichtigt. Da erscheinen weniger als 2 ha plötzlich recht klein.

Dummerweise ist der Ökologische Fußabdruck in verschiedenen Staaten ganz unterschiedlich. Während in reicheren Ländern, wie in Europa (5,1 ha/Einwohner) oder den USA (8,0 ha/Einwohner) viel mehr Fläche für die Gewährleistung des aufwändigen Lebensstils benötigt wird, können sich die Einwohner ärmerer Entwicklungsländer häufig weniger als die Ihnen zustehenden 1,9 ha/Einwohner leisten. Der durchschnittliche Fußabdruck eines Inders beträgt beispielsweise nur 0,9 ha. Während jeder Deutsche also eigentlich 3,2 ha zu viel „Erde“ verbraucht, hat ein Inder 1,0 ha zu wenig zur Verfügung. Irgendwie geht die Rechnung nicht nur insgesamt nicht auf, wenn wir so verschwenderisch leben, es ist auch noch ungerecht!

Alle, die mehr Ressourcen verbrauchen, als ihnen theoretisch zustehen, leben nicht nachhaltig genug. Die Berechnung deines persönlichen Ökologischen Fußabdruckes kann dir dabei helfen, diesen zu verkleinern. Damit könntest du nicht nur für mehr Gerechtigkeit auf der Erde sorgen, sondern auch am Erhalt der natürlichen Ressourcen für spätere Generationen mitarbeiten.

Quellen:

<http://www.footprint-deutschland.de> (abgerufen am 27.8.2011)

http://de.wikipedia.org/wiki/%C3%96kologischer_Fu%C3%9Fabdruck (abgerufen am 27.8.2011)

AUFGABEN

1. Geh auf die Internetseite <http://www.footprint-deutschland.de> und lies dir „das Konzept“ des ökologischen Fußabdruckes durch. Erkläre schriftlich, was der Begriff „Biokapazität“ mit dem ökologischen Fußabdruck zu tun hat! (Falls kein PC vorhanden: Arbeitsblatt verwenden)
2. Berechne deinen persönlichen Ökologischen Fußabdruck mit Hilfe der oben genannten Internetseite! Notiere das Ergebnis! (Falls kein PC vorhanden: Arbeitsblatt verwenden:)
3. Notiere die Tipps am Ende der Berechnung. Überleg dir konkrete Einsparmöglichkeiten in deinem persönlichen Alltag und notiere sie!